

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 22.09.2009

N i e d e r s c h r i f t

der 21. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Jugend und Sport
am Mittwoch, dem 02.09.2009,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Stadthaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 19:00 - 20:03 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Herr Prof. Dr. Klaus Kramer
Frau Julia-Christina Sator
Herr Jörg Schreiber
Herr Carsten Zörb
Frau Anja-Verena Helmchen

(ab 19:10 Uhr)

(in Vertretung für Stv. Kräske)

(in Vertretung für Stv. Becker)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Inge Bietz
Herr Peter Sommer
Frau H. Kraushaar-Hoffmann
Herr Frank Walter Schmidt

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Klaus-Dieter Grothe
Frau Edith Nürnberger

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich **Ausschussvorsitzender**

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Michael Beltz

(bis 19:50 Uhr)

Außerdem:

Frau Christine Wagener CDU-Fraktion
Frau Ika Veronika Bordasch SPD-Fraktion

Vom Magistrat:

Herr Heinz-Peter Haumann Oberbürgermeister
Frau Gerda Weigel-Greilich Bürgermeisterin

Von der Verwaltung:

Herr Andreas Prinz Leiter des Jugendamtes

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Simone Benz Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Christian Claes	Diakonisches Werk	(bis 19:45 Uhr)
Frau Berit Hartmann	Diakonisches Werk	(bis 19:45 Uhr)
Herr Winfried Sell	Diakonisches Werk	(bis 19:45 Uhr)
Herr Roland Seifert	Verein für Psychosoziale Forschung und Therapie e.V. - Beratungszentrum Laubach/Grünberg	(bis 19:45 Uhr)

Entschuldigt:

Herr Jürgen Becker CDU-Fraktion
Herr Dieter Kräske CDU-Fraktion

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Vorstellung der präventiven Arbeit mit der Trinkerszene;
hier: 2. Bericht
3. 3. Satzung zur Änderung der Satzung für das
Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen
- Antrag des Magistrats vom 13.07.2009 -

STV/2478/2009

- | | | |
|------|--|---------------|
| 4. | Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss nach der Satzung für das Jugendamt der Universitätsstadt Gießen
- Antrag des Magistrats vom 13.07.2009 - | STV/2479/2009 |
| 5. | 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von städtischen Kindertagesstätten vom 15.06.2000;
hier: 1. Änderung des § 1 Abs. 2 Buchstabe a)
2. Änderung des § 5 Abs. 2
- Antrag des Magistrats vom 14.8.2009 - | STV/2537/2009 |
| 6. | Verschiedene Bau- und Finanzierungsbeschlüsse
- Antrag des Oberbürgermeisters und Stadtkämmerers vom 13.08.2009 zu den Vorlagen an die Stadtverordnetenversammlung - | STV/2536/2009 |
| 6.1. | Neubau einer Kindertagesstätte als Familienzentrum im Baugebiet Schlangenzahl;
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 - | STV/2513/2009 |
| 7. | Berichts Antrag Gruppengrößen der städtischen Kitas
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 - | STV/2569/2009 |
| 8. | Verschiedenes | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürger/-innenfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

2. Vorstellung der präventiven Arbeit mit der Trinkerszene; hier: 2. Bericht

Frau Hartman - Diakonisches Werk - gibt anhand einer Powerpoint Präsentation den 2. Bericht zur präventiven Arbeit mit der Trinkerszene. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

3. **3. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen** **STV/2478/2009**
- Antrag des Magistrats vom 13.07.2009 -
-

Antrag:

„Der in der Anlage beiliegenden ‚3. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Gießen‘ wird zugestimmt.“

Beratungsergebnis: Ohne Aussprache einstimmig zugestimmt.

4. **Wahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss nach der Satzung für das Jugendamt der Universitätsstadt Gießen** **STV/2479/2009**
- Antrag des Magistrats vom 13.07.2009 -
-

Antrag:

„Als stimmberechtigtes Mitglied gemäß § 4 (1) b) - 3 Personen, die in der Jugendhilfe sachkundig und erfahren sind. Darunter soll eine Person sein, die die Belange ausländischer Einwohnerinnen und Einwohner wahrnimmt sowie eine in der Jugendhilfe erfahrene Frau aus der Mädchenarbeit - wird gewählt:

Frau Frederike H e n n

als Vertreterin für Frau Ingrid Kaiser.“

Beratungsergebnis:

Ohne Aussprache einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

5. **6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von städtischen Kindertagesstätten vom 15.06.2000;** **STV/2537/2009**
hier: 1. Änderung des § 1 Abs. 2 Buchstabe a)
2. Änderung des § 5 Abs. 2
- Antrag des Magistrats vom 14.8.2009 -
-

Antrag:

„Den in der Anlage beigefügten Änderungen der städtischen Kindertagesstättensatzung wird zugestimmt.“

Stv. Bietz, SPD-Fraktion, erklärt ihre Fraktion werde der Vorlage zustimmen. Sie möchte allerdings von Oberbürgermeister Haumann wissen, aus welchem Grund sowohl die Kämmerei als auch das Rechtsamt ihre Zustimmung verweigert haben. Dies gehe aus zwei Stellungnahmen hervor, die der Vorlage als Anlage beigefügt waren.

Oberbürgermeister Haumann stellt fest, dass die beiden Stellungnahmen von denen Stv. Bietz spreche kein Bestandteil der Stadtverordnetenvorlage seien, sondern lediglich der **nichtöffentlichen** Magistratsvorlage beigefügt waren. Er äußert sein verwundern darüber, dass sie der Stadtverordneten Bietz vorliegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP)

**6. Verschiedene Bau- und Finanzierungsbeschlüsse STV/2536/2009
- Antrag des Oberbürgermeisters und Stadtkämmerers
vom 13.08.2009 zu den Vorlagen an die
Stadtverordnetenversammlung -**

Antrag:

„Hiermit beantrage ich für die jeweiligen Beratungen folgenden Zusatzbeschluss zu den Bau- und Finanzierungsbeschlüssen mit den Drucksachen

Drucksache Nr.	Gesamtmaßnahme
STV/2481/2009	Gesamtsanierung Helmut-von-Bracken-Schule (neu)
STV/2491/2009	Gesamtsanierung Theodor-Litt-Schule
STV/2506/2009	Gesamtsanierung Herderschule
STV/2509/2009	Gesamtsanierung Brüder-Grimm-Schule
STV/2513/2009	KiTa Schlangenzahl
STV/2516/2009	Gesamtsanierung Aliceschule
STV/2520/2009	Restaurierung der Basilika Schiffenberg
STV/2502/2009	Sanierung + Überdachung Parkhaus Berliner Platz
STV/2369/2009	Sanierung Parkhaus Lahnstraße

zu fassen:

Zusatzbeschluss: Die Planungen sind so zu verändern, dass die genannten Projektkosten um 10 % reduziert werden. Diese Maßnahme ist aufgrund der finanzwirtschaftlichen Situation der Stadt Gießen notwendig und unumgänglich. Die evtl. Nutzer der Objekte sind von dieser Lage zu informieren und sollen durch die zuständigen Dezernenten und Fachämter bei den somit notwendigen Änderungen der Planungen einbezogen werden. Die Reduzierung der Projektkosten ist durchzusetzen.“

Beratungsergebnis:

Ohne Aussprache mehrheitlich zugestimmt (Ja: CDU/GR/FDP, Nein: SPD).

- 6.1. **Neubau einer Kindertagesstätte als Familienzentrum im Baugebiet Schlangenzahl;** **STV/2513/2009**
hier: Projektantrag
- Antrag des Magistrats vom 11.08.2009 -
-

Antrag:

„Dem Antrag für den Neubau einer Kindertagesstätte mit 5 Gruppen als Familienzentrum im Baugebiet Schlangenzahl wird nach den Beschreibungen, Raumprogramm und Kostenschätzung mit einer Investitionssumme von 2.320.000,00 € zugestimmt.“

Stv. Bietz, SPD-Fraktion, führt aus, in der Beschreibung des Raumkonzepts werde auch von Schulkindern gesprochen. Sie möchte daher wissen, ob auch eine Schülerbetreuung vorgesehen sei.

Bürgermeisterin Weigel-Greilich erklärt, von Seiten des Magistrats sei dies nicht vorgesehen. Allerdings stehe es der Petrusgemeinde als Träger frei, dort auch eine Schülerbetreuung anzubieten. Da es sich bei der Einrichtung um ein Familienzentrum handele, liege der Gedanke nahe. Dank der multifunktionalen Nutzbarkeit der Räume könne man dies sicherlich auch umsetzen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR/FDP).

7. **Berichts Antrag Gruppengrößen der städtischen Kitas** **STV/2569/2009**
- Antrag der SPD-Fraktion vom 24.08.2009 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, in der nächsten Parlamentsrunde zu berichten, wie die Gruppengrößen in allen städtischen Kitas zum Kindergartenjahr 2009/2010 aussehen und dies für jede Kita getrennt darzustellen.“

Beratungsergebnis:

Ohne Aussprache einstimmig zugestimmt (Ja: CDU/SPD/GR).

8. **Verschiedenes**
-

Stv. Bietz, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach dem Stand des Altenhilfeplanes.

Oberbürgermeister Haumann erklärt, bedingt durch die Ferienzeit könne er nichts Neues berichten. Er sagt zu, den Ausschuss zu informieren, sobald neue Informationen vorliegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Dr. Greilich

(gez.) Benz